

## DIE 36 ANDEREN FRAGEN

## «Ein wenig Demut schadet niemandem»

**Der 40-jährige Lysser Kantonspolizist Patrick Häni fordert FDP-Gemeinderat Stefan Nobs zur Kampfwahl fürs Lysser Gemeindepräsidium heraus. Der Präsident der SVP Lyss-Busswil über seine Heimat und Nachhaltigkeit.**

VON  
MICHÈLE  
MUTTI

**1. Ihre Lieblingssecke in Lyss?**

Es gibt für mich viele schöne Ecken in Lyss.

**2. Was bedeutet für Sie Heimat?**

Das Gefühl zu verspüren, «hie hör ig hi».

**3. Was möchten Sie in Lyss vorantreiben?**

Den Verkehr während der Stosszeiten verflüssigen und den Ortskern noch mehr beleben sowie die Dorfmentalität beibehalten.

**4. Welches Gemüse gehört verboten?**

Rosenkohl.

**5. Ihr Morgenritual?**

Möglichst wenig direktes Licht, ausgiebig frühstücken, Morgenwäsche.

**6. Eminem oder Beethoven?**

Eminem.

**7. Welchen Wochentag mögen Sie am liebsten?**

Freitag.

**8. Ist das Glas halb voll oder halb leer?**

Ich versuche möglichst oft, es halb voll zu sehen, aber es gelingt mir auch nicht immer.

**9. Was bringt Sie auf die Palme?**

Unnötige Diskussionen und mühsame Verkehrsteilnehmer.

**10. Haben Sie einen Organspendeausweis?**

Nein.

**11. Ihre Lieblingslektüre?**

Motorradzeitschriften.

**12. Wofür reut Sie Geld?**

Für Waren von schlechter Qualität.

**13. Wie stehen Sie zum Spiegel?**

Frontal.

**14. Welche Superkraft hätten Sie gerne?**

Gedankenlesen.

**15. Ergeben Zweifel Sinn?**

Meistens nicht oder zumindest dürfen sie nicht Überhand nehmen. Zweifel machen in meinen Augen

auch etwas demütig; ein wenig Demut schadet niemandem.

**16. Mögen Sie Tiere?**

Ja.

**17. Auto oder Motorrad?**

Je nach Situation.

**18. Welche Hausarbeit übernehmen Sie gerne?**

Gerne ist übertrieben, aber Socken zusammenlegen stört mich nicht besonders.

**19. Was macht Sie sprachlos?**

Das wunderschöne Bergpanorama beim Skifahren.

**20. Wann ist Ihr Redefluss nicht mehr zu stoppen?**

Wenn es um Motorräder, Moto GP oder Formel 1 geht.

**21. Was bedeutet Politik für Sie?**

Ein unglaubliches Privileg in der Schweiz, in einer direkten Demokratie leben zu können.

**22. Was läuft schief auf der Welt?**

Dass sich jeder zu wichtig nimmt und daraus grässliche Sachen entstehen können.

**23. Kartoffelgratin oder Pommes-Frites?**

Je nach Speise.

**24. Inwiefern sind Sie kreativ?**

Zum Beispiel fotografiere ich gerne, bearbeite optisch meine Fahrzeuge und habe

auch schon Caps mit meinem eigenen Logo anfertigen lassen. Ich schreibe nicht davor zurück, kreative Lösungen in unterschiedlichen Problemstellungen zu suchen. Ich wäre gerne öfter kreativ.

**25. Ihr Traumberuf als Kind?**

Polizist und Pilot.

**26. Digital oder analog?**

Analog.

**27. Glauben Sie an ein Leben nach dem Tod?**

Ich glaube, es gibt etwas nach dem Tod.

**28. Einzelkämpfer oder Teamplayer?**

Je nach Aufgabe oder Situation.

**29. Welche Fremdsprache würden Sie gerne beherrschen?**

Ich wäre um jede Sprache glücklich.

**30. Welches Fernziel ist Ihr Traum?**

Ich durfte glücklicherweise schon so viele Orte und Länder besuchen, dass ich mich glücklich schätzen darf. Ich habe aber immer noch Interessen wie das Baltikum, Russland, die Pazifischen Inseln, Südafrika oder Namibia. Es ist mir auch durchaus bewusst, dass wir mittlerweile aus Gründen der Nachhaltigkeit auf die eine oder andere Reise verzichten sollten. Zurzeit stehen eh nur Reisen in unserer schönen Schweiz sowie in Nachbarländern zur Diskussion.

**31. Gehen Sie in der Politik gerne auf Konfrontationskurs?**

Ich gehe der Konfrontation sicher nicht aus dem Weg, wenn es nötig ist.

**32. Zufall oder Schicksal?**

Schicksal.

**33. Drei Worte zu Ihrer Kindheit?**

Freunde, frische Luft, unbeschwert und als vierte Aussage: «Chlei Seich mache.»



PHOTO: JOEL SCHWEIZER

**Polizist Patrick Häni will Lysser Gemeindepräsident werden.**

**34. Was tragen Sie immer bei sich?**

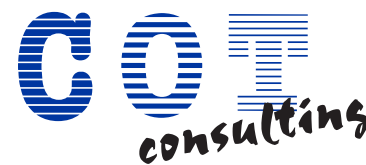
Schlüsselbund, Portemonnaie, Natel.

**35. Sind Sie ein Morgenmuffel?**

Jaaaaaa!

**36. Haben Sie Neider?**

Schwierig zu sagen, ich hoffe es nicht. Und wenn doch, bedeutet das, dass ich irgendetwas richtig oder gut gemacht habe. ■



**Buchführung  
Steuerberatung  
Wirtschaftsprüfung**

**COT Treuhand AG • 3250 Lyss • www.cot.ch**



**BILD DER WOCHE**

von Joel Schweizer

Katja Tyminska vom Farngut in Grossaffoltern bereitet mit Arbeitskollege Mohamed Abukar Nor Unkrautfolien vor, damit Kürbisse in den nächsten Monaten gut gedeihen, um im Herbst in voller Pracht geerntet zu werden. Auf dem Farngut sind rund 30 Personen aus unterschiedlichen Nationen tätig.